



Sportverein Höngg  
Postfach 655  
8049 Zürich

Sportanlage Höggerberg  
Telefon 044 341 34 78  
Postkonto 80-29140-8

[www.svhoengg.ch](http://www.svhoengg.ch)  
[verband@svhoengg.ch](mailto:verband@svhoengg.ch)  
Mitglied Nr. 11478 SFV

## Spielbericht

Junioren Ba

Sonntag 22. Oktober 2017

Volketswil Ba - Höngg

4 : 2

Volketswil - SVH 4:2 (1:2)

Wir verpassen es, uns zu belohnen.

Das Spiel beim Spitzenreiter begann so, wie man es am Ende zweier Herbstferienwochen erwarten konnte: ohne grosse Intensität und Dynamik, mit beidseits fahrigem Spiel und wenig zwingenden Aktionen.

Erst mit dem Führungstor der Högger Jungs, durch Enes im ungefähr dritten Anlauf der betreffenden Aktion erzielt, nahm der Match an Fahrt auf. Und wie: postwendend gelang Volketswil der Ausgleich. Dabei schien es bis zur Pause zu bleiben, aber nach einem Eckball für uns vergass der Gegner Miguel, der sich am hinteren Pfosten freigelaufen hatte und den Ball nur noch einzuschieben brauchte.

Zwei zu eins für uns, aber auf beiden Seiten hätten schon vor der Pause mehr Tore fallen können.

Der erwartete Ansturm der Volketswiler blieb zu Beginn der zweiten Hälfte mehrheitlich aus. Eine gelbe Karte schwächte sie dann auch noch zahlenmässig. Aber wie das so ist, der in Unterzahl versetzte Gegner sammelt seine Kräfte, und der in Überzahl versetzte wird etwas nachlässig, vergisst die Nummer 22 22 Meter vor dem Tor, und schon sitzt der Ball nach Spitzguugeschuss in der rechten unteren Ecke.

Danach wogt das Spiel hin und her. Die Högger haben ein optisches Plus, erarbeiten sich auch einige sehr gute Chancen, treffen das Tor nicht oder nur die Lattenoberkante - und Volketswil kontert. Und zwar entscheidend. Sechs Minuten vor Spielende fällt das 3:2 nach einem Konter, der ein doppeltes Geschenk war. Zunächst von uns durch unnötigen Ballverlust in der Offensive, dann durch den zwar jungen, aber läuferisch überforderten Schiri, der das Zweimeter-Offside des Gegners nicht sieht, weil zu ungünstig postiert.

Das nächste doppelte Geschenk folgt sogleich: der Ball springt einem Högger an den Unterarm, Handelfmeter. Vom spionierten letzten Spiel der Volketswiler wussten wir, sie schiessen Penalties rechte Goaliecke unten. So wars dann auch, Dorian kann glänzend parieren, aber seine Kollegen am Strafraum verpennen den Abpraller, und es zappelt der Ball zum Schlussresultat von 4:2 für Volketswil im Netz.

Sehr ärgerlich diese Niederlage! Sie ist der mangelnden Chancenauswertung und Cleverness in den entscheidenden Aktionen zuzuschreiben. Das nützt ein Gegner mit Promotionsstärke wie Volketswil eben aus.

Tore: Enes zum 0:1, Miguel zum 1:2.

